

23.2.2002 - Informantin:

Theana Stolz - Homöopathin und Forscherin, Schülerin von Ravi Roy.

Einflüsse durch Radioaktivität

PRÄVENTIVMASSNAHMEN

Der Mensch sollte ein Bewusstsein für Radioaktivität entwickeln um sich zu schützen und die richtigen Maßnahmen treffen zu können! Störfälle werden manchmal erst Monate später öffentlich bekannt gegeben und auch nur dann, wenn es große Störfälle gab.

Folgende Information hat höchste Priorität, da es um die Gesundheit geht. Bitte, wer kann, soll diese Information in andere Sprachen übersetzen und weiterleiten.

Symptome:

Hier liste ich auf, welche Effekte radioaktive Verstrahlung auf den menschlichen Körper auslöst. Besonders gefährdet sind **Kranke, Kinder, Schwangere**. Besonders starke Auswirkungen zeigen sich bei sehr **sensiblen Personen** und Personen die schon mehrere schwere Krankheiten hinter sich haben oder Menschen die sehr viel auf **Computern** arbeiten, hier kann man auch von einer radioaktiven Allergie sprechen.

Symptome:

- **Niesen ohne Schnupfen (heuschnupfenähnlich) doch trocken ohne Sekret** ist ein erstes Anzeichen von radioaktiver Belastung aber auch von **Elektrosensibilität** - Menschen die viel am Computer oder sonstigen **elektrisch betriebenen** Geräten arbeiten, sind von dieser Beeinträchtigung besonders betroffen.
- **Anschwellen des Halses**, durch Belastung der **Schilddrüse bis hin zum Brennen der Schilddrüse**, dies äußert sich in einem seltsamen Sodbrennen ähnlichen Gefühl im Hals und auch etwas die Speiseröhre hinunter, nicht aber im Magen. Die Beeinträchtigung der Schilddrüse bleibt, wenn nicht die richtigen Maßnahmen getroffen werden.
- **Schmerzen im oberen Brustbereich** eher zu den Schlüsselbeinen hin, hier handelt es sich um eine Belastung der Lunge, die aber nach außen geht.
- **Hormonelle Instabilität**, Wallungen und Juckreize an verschiedenen Körperteilen können auftreten, man möchte am liebsten aus der Haut fahren, nichts nützt wirklich.

- **Es können auch plötzlich hohe Fieberschübe auftreten**, die vollkommen seltsam erscheinen, und es gibt keinerlei Vorankündigung. Die Zustände können, so schnell sie gekommen sind, auch wieder verschwinden, doch man fühlt sich auch danach nicht wirklich wohl oder „gesund“.
- **Schluckbeschwerden, der Hals fühlt sich dick an**. Es ist wie ein Knödel im Hals, Sprechen fällt schwer und es ähnelt einer normalen Verkühlung oder geschwollene Mandeln, ohne dass es ein viraler Effekt ist.
- **Unreinheiten auf der Haut**.
- **Müdigkeit bis zu Erschöpfungszuständen** treten auf.
- **Das Gefühl „ich kann nicht mehr“**, „ich möchte nur noch schlafen und meine Ruhe haben“ sind Auswirkungen dieser Beeinträchtigung.
- **Augenbrennen, Zahn und Kieferprobleme**.

Bei Niederschlägen (Schnee, Regen), kommt der „Dreck“ verstärkt herab. Manche Menschen leiden so stark, dass sie am Ende ihrer Kräfte sind.

Anmerkung März 2002: Wie sich herausstellen sollte, hatte das AKW Brunsbüttel in Schleswig-Holstein am 14.12.2001 einen großen ungemeldeten Störfall. Dieser Störfall wurde nur ein einziges Mal am 5.3.2002 im Norddeutschen Rundfunk gemeldet. Dies Trifft nicht mit höchster Wahrscheinlichkeit nicht nur auf Brunsbüttel zu. **Stör-Meldungen werden eher unterlassen!!!**

Der allgemeine Pegel an Radioaktivität nimmt ständig zu, es ist daher ratsam sich in jedem Fall mit der Symptomatik dieses Problems zu beschäftigen und entsprechende gesundheitliche Vorsorge zu treffen!

NUN ZU DEN SOFORTMASSNAHMEN-BITTE GENAU LESEN!!!:

Bitte nicht selber experimentieren, diese Angaben sind in jahrelanger Forschung erprobt und Experimente mit Hochpotenzmitteln können gefährlich sein. Wer von guten Homöopathen bereut wird, möge sich bitte an diese wenden. Alle Niederpotenzmittel die ich hier **fett geschrieben** aufliste, können gefahrlos von jedem genau so wie angegeben eingenommen werden. Die Hochpotenzmittel sollen NICHT EINGENOMMEN WERDEN, nur als Information auf den Nabel aufgelegt werden oder als Resonanz- und Schutzmittel in der Tasche mitgetragen werden, ein Fläschchen kann auch um den Hals gehängt werden.

1. **Phase 1 - SOFORT nach Auftreten eines Symptoms:** Globuli 1-2 Stück unter der Zunge zergehen lassen, mehrmals täglich einnehmen, wenn das Symptom verschwunden ist, sofort absetzen **CALCIUM CARBONICUM D1 oder D2**.

KALIUM JODATUM D3 (5-7 Globuli tägl. können auch über längere Zeit als Prophylaxe genommen werden).

2. Phase 2 - NACH 4 WOCHEN wer Symptome schon seit ca. 4 Wochen hat, kann sofort mit Phase zwei anfangen. Globuli – 1-2 Stück unter der Zunge zergehen lassen, mehrmals täglich einnehmen, **wenn das Symptom verschwunden ist, sofort absetzen.** **KALIUM JODATUM D6 oder D12.** Nur mit ärztlicher Begleitung und dem entsprechendem Test KALIUM JODATUM C6 oder C12.

3. Phase 3 - Nun sollen die anderen Nuklide aufgrund von fachkundiger Testung und Begleitung nur äußerlich appliziert werden:

Radium bromatum (immer an erster Stelle), **Strontium, Cäsium, Plutonium** ab XMK (C 10.000) noch besser ist C100.000 = CMK 1 Globulus dieser Potenz und dem ausgetesteten Mittel wird in 100ml reinem Quell- oder destilliertem Wasser aufgelöst. **Ein Tropfen dieses Wassers kann auf den Nabel appliziert werden** – oder etwas von dem Wasser kann in einem Fläschchen direkt auf den Nabel gelegt werden oder mitgetragen werden. **Wenn das Symptom verschwunden ist, sofort absetzen.** Wiederholen, sobald Symptome zurückkehren, wie immer bei der Einnahme von homöopathischen Mitteln.

Weitere Vorsorgemaßnahmen und Prophylaxe - es ist wichtig zu verstehen, dass diese Maßnahmen ständig getroffen werden sollen - also täglich:

Die mineralische Versorgung des Körpers sollte immer ausreichend garantiert sein. Nahrungsergänzungsmittel mit großen Mengen an Spurenelementen sollten täglich eingenommen werden. Dies betrifft im besonderen Kranke, Schwangere, Kinder wie in allen Fällen. Zitrusfrüchte oder eine gute Versorgung mit natürlichem (keinem chemischen) **Vitamin C** ermöglichen eine besseren Aufnahme von **Calcium**. Calcium (z.B. Calcium Carbonicum pur) kann auch pulverisiert mit einem guten Pflanzenöl auf die Haut direkt eingerieben werden – auch auf die Fußsohlen. Zum Schutz Fenster und Türen gut abdichten, bei Niederschlägen möglichst wenig aus dem Haus gehen.

Obwohl es vermieden werden soll, sich Regen oder Schneefällen auszusetzen, sollte auf Bewegung nicht vergessen werden – es ist wichtig, Gymnastik oder andere körperliche Übungen zu machen. Gut zur Calciumversorgung = Fa. Wasa Aufbau Kalk 1+2. Auch die Schüssler-Salze 1-7 sind empfehlenswert. **Salbeitee** täglich trinken. **Erikatinktur** täglich 9 Tropfen.

Theana Stolz hat persönlich sehr gute Erfahrungen mit AQUA PLUVIA (der Regen von Hiroshima) ab einer C 10.000 = XMK Potenz, gemacht, da in diesem Wasser alle Nuklide enthalten sind.

**Weitere Informationen findet Ihr auch in der Broschüre von Ravi Roy:
„Radioaktivität - Ozon und Sonne Nr. 13 - ISBN 3-929108-13-5“**

Achtung: Diese Informationen sind keine ärztlichen Anweisungen und sollen nur als Information betrachtet werden, sie sind aber auch für Ärzte und Homöopathen - es muss in jedem Fall ein Arzt aufgesucht werden - **Einnahme obiger homöopathischer Mittel nur auf eigene Gefahr!**

Theana Stolz erforschte 15 Jahre die Auswirkung der Radioaktivität und hat die entsprechenden homöopathischen Mittel dagegen gefunden - sie sind auf dieser Seite, nach ihren Angaben, angeführt!

~~~~~

**Salbei- und oder Erikatinktur oder Mazerate:**

**Salbei und Erika kann auch täglich als Tee getrunken werden!**

Hilft und schützt bei **radioaktiver Verstrahlung** bzw. vor der ständig zunehmenden Belastung durch Radioaktivität und anderen Strahlen wie **Elektrosmog**.

**Einnahme der Erika-Tropfen:**

1mal täglich einnehmen

Morgens unverdünnt oder mit einem kl. Glas Wasser(1/8l)

|                            |               |           |
|----------------------------|---------------|-----------|
| Babys                      | bis 12 Monate | 2 Tropfen |
| Kinder                     | 1-5 Jahre     | 4 Tropfen |
| Kinder                     | 6-10 Jahre    | 6 Tropfen |
| Jugendliche und Erwachsene |               | 9 Tropfen |

~~~~~

Ein zu empfehlendes Mittel ist die einzigartige Heilerde aus Österreich - sie hat eine retrograde Schwingung - welche ausschließlich die Schindelemineralien haben. Sie beinhaltet 34 lebenswichtige Mineralien welche durch ihre einzigartige Schwingung auch eine radioaktive Belastung neutralisieren: www.mineralien.co.at/

~~~~~

Bitte diese Information teilen, es gibt immer mehr Betroffene, die nicht wissen wie sie sich helfen können.

Direkt von Theana Stolz durchgegeben und von AnNijaTbé aufgezeichnet.  
Weitergabe ohne Veränderung gestattet und erwünscht!